

1	Allgemeine Bemerkungen	2
2	Programmversion	3
3	Starten der System-Konfiguration	4
3.1	K32 Übersicht	7
3.2	ACL32 Konfigurationsdatei	8
3.3	Attribute anschauen/ändern	10
3.4	Verschlüsselung.....	14
3.5	Optionen	16
4	Dokumenthistorie	17

Gehe zu [Haupthilfe ACL32](#)

1 Allgemeine Bemerkungen

In der **Systemkonfiguration** hat der ACL32-Bediener die Möglichkeit, neue XMP-K32 anzumelden, bzw. bereits angemeldete Geräte samt ihrer Datenpunkte und Attribute zu verwalten.

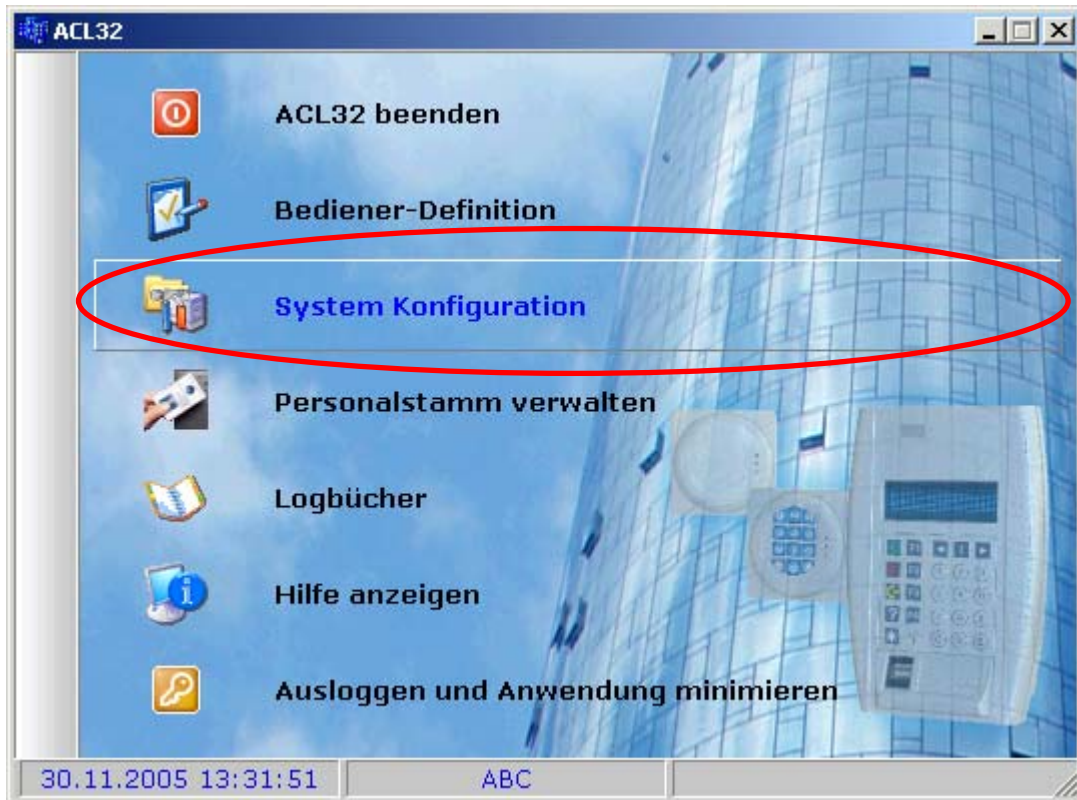
Über Datenpunkte interagiert das ACL32-System mit der angeschlossenen Peripherie. Bei Datenpunkten unterscheidet man grundsätzlich virtuelle und reale Datenpunkte. Bei virtuellen Datenpunkten kann es sich z.B. um Routinen (kleine einfache Anwenderprogramme) handeln, mit denen anwenderspezifische Funktionalitäten in das System eingebracht werden können. Unter realen Datenpunkten versteht man die Hardwareschnittstelle zu den Feldgeräten. Also digitale, oder analoge Ein- und Ausgänge. Jedem Datenpunkt ist nicht nur ein bestimmter Wert oder Zustand zugeordnet, sondern eine ganze Anzahl an Attributen (Eigenschaften). So kann bei einem digitalen Eingang des XMP-K32 nicht nur der momentane Zustand des Datenpunktes, der vom CV-Attribut (Current Value) wiedergegeben wird (0 – Normal, 1 – Alarm/Störung, 2 – Kurzschluss oder 3 - Unterbrechung) von Interesse sein, sondern auch der Zeitpunkt des letzten Alarmes, (DC-Attribut; Date of Change) der auf diesem Datenpunkt ausgelöst wurde oder die Anzahl der Zustandsänderungen seit einem bestimmten Zeitpunkt (NC-Attribut; Number of Changes).

2 Programmversion

Die vorliegende Dokumentation bezieht sich auf die folgende Programmversion:

ACL32.exe	Version 1.5 vom 15.03.2007
-----------	----------------------------

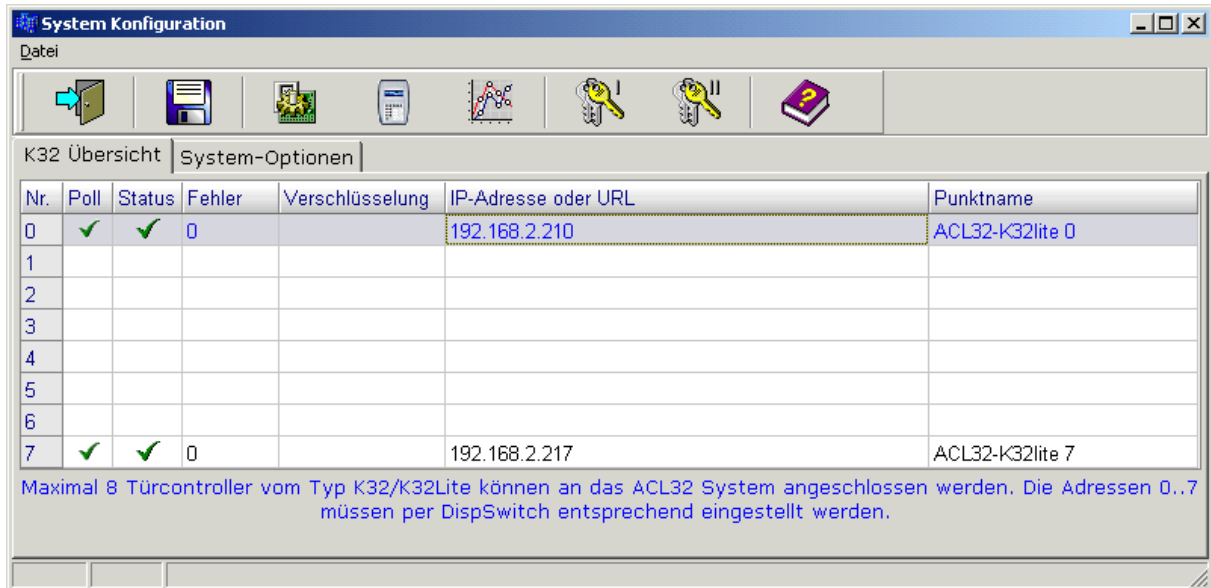
3 Starten der System-Konfiguration



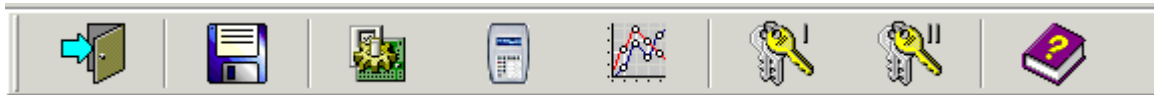
Ausgehend von der Hauptseite von ACL32 gelangt man durch Klicken auf das Icon „Systemkonfiguration“



in die Maske mit den am System angemeldeten XMP-K32:



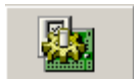
Bedeutung der Icons



Programm verlassen.



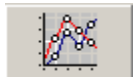
Konfiguration speichern: Muss angeklickt werden um die vorgenommenen Einstellungen zu aktivieren.



K32 Parametrierung: Öffnet die Maske zum Parametrieren des markierten XMP-K32. Näheres hierzu in der Dokumentation der XMP-K32 Parametrierung (GPA_K32).



TMC2500 Parametrierung: Öffnet die Maske zum Parametrieren der an den markierten XMP-K32 angeschlossenen TMC2500 Leser. Näheres hierzu in der Dokumentation der TMC2500 Parametrierung.



Attribute anschauen/ändern. Nach dem Klicken öffnet sich ein Fenster, in dem die Datenpunkte und deren Attribute verwaltet werden. Genauere Erläuterungen siehe unten.



Kundenschlüssel 1 eingeben: Hier wird der bei Verschlüsselung der Kommunikation zwischen System und XMP-K32 verwendete Kundenschlüssel 1 (Key 1) eingegeben.



Kundenschlüssel 2 eingeben: Hier wird der bei Verschlüsselung der Kommunikation zwischen System und XMP-K32 verwendete Kundenschlüssel 2 (Key 2) eingegeben.



Hilfe: Aufrufen der Onlinehilfe.

Die gleichen Funktionalitäten wie mit den Icons erhält man, wenn man im Topmenü auf Datei klickt.



3.1 K32 Übersicht

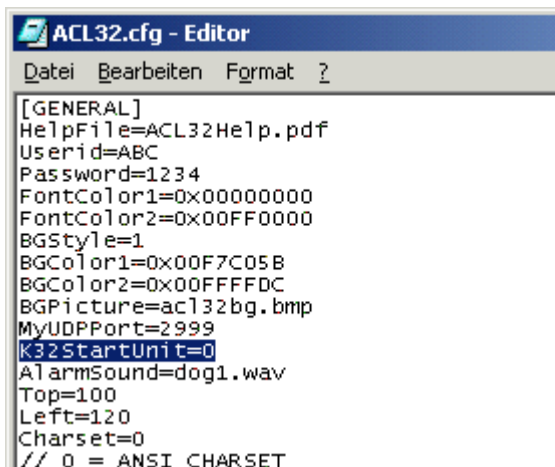
Nach Anklicken des Reiters „K32 Übersicht“ öffnet sich ein Fenster mit folgenden Feldern:

Bedeutung der Datenfelder (K32 Übersicht)

Nr:	Hardwareadresse der XMP-K32.
Poll:	Hier muss zur Anmeldung eines XMP-K32 durch Klicken mit der linken Maustaste ein Haken gesetzt werden. Näheres hierzu unter Abschnitt Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.
Status:	Bei fehlerfreier Kommunikation ist hier ein grüner Haken sichtbar.
Fehler:	Bei gestörter Kommunikation werden hier Fehler hoch gezählt.
Crypt:	Hier kann in einem Pull-down Menü (siehe Abschnitt 3.4) gewählt werden, ob entweder keine Verschlüsselung, eine allgemeine Verschlüsselung, Verschlüsselung mit Key 1 oder Verschlüsselung mit Key 2 aktiviert werden soll.
IP-Adresse oder URL:	Hier wird entweder die IP-Adresse der XMP-K32 eingetragen oder bei Zugriff über das Internet die entsprechende Internetadresse der Geräte.
Punktname:	Hier sollte ein Name für das XMP-K32 vergeben werden, da dieser Punktname vom System z.B. für Einträge in den Logbüchern verwendet wird.

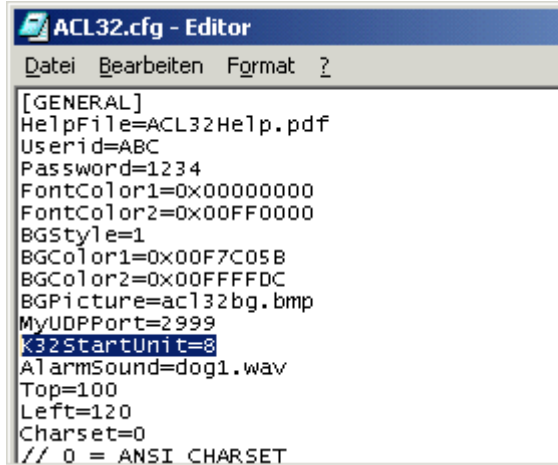
3.2 ACL32 Konfigurationsdatei

Jedes an das System angeschlossene XMP-K32 muss eine am Dip-Schalter Block SW1 und SW2 einstellbare Hardwareadresse erhalten, die nicht doppelt vergeben werden darf. Standardmäßig können an das ACL32 die Geräte mit den Adressen 0 – 7 angeschlossen werden. Sollen z.B. die Geräte mit den Adressen 8 – 15 angeschlossen werden, muss lediglich der Eintrag „K32StartUnit“ in der Konfigurationsdatei „ACL32.cfg“ im Ordner „acl32“, der standardmäßig auf 0 steht auf 8 gesetzt werden. Dieser Eintrag stellt einen Offset dar, ab dem die folgenden 8 Hardwareadressen für die angeschlossenen Geräte vergeben werden können. Hierzu öffnen Sie die Konfigurationsdatei mit Hilfe des Windows Texteditors. Der Eintrag „K32StartUnit“ steht beim ersten Öffnen der Datei auf 0.



```
ACL32.cfg - Editor
Datei Bearbeiten Format ?
[GENERAL]
HelpFile=ACL32Help.pdf
Userid=ABC
Password=1234
FontColor1=0x00000000
FontColor2=0x00FF0000
BGStyle=1
BGColor1=0x00F7C05B
BGColor2=0x00FFFFDC
BGPicture=ac132bg.bmp
MyUDPPort=2999
K32StartUnit=0
AlarmSound=dog1.wav
Top=100
Left=120
Charset=0
// 0 = ANSI CHARSET
```

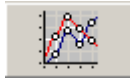
Nun ändern Sie den Eintrag auf den Wert 8 und speichern die Datei ab. Danach muss das ACL32-System beendet und neu gestartet werden, um die Änderungen wirksam zu machen.

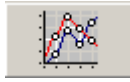


```
ACL32.cfg - Editor
Datei Bearbeiten Format ?
[GENERAL]
HelpFile=ACL32Help.pdf
Userid=ABC
Password=1234
FontColor1=0x00000000
FontColor2=0x00FF0000
BGStyle=1
BGColor1=0x00F7C05B
BGColor2=0x00FFFFDC
BGPicture=ac132bg.bmp
MyUDPPort=2999
K32StartUnit=8
AlarmSound=dog1.wav
Top=100
Left=120
Charset=0
// 0 = ANSI CHARSET
```

Falls bei Ihnen der Effekt auftreten sollte, dass Sie zwar Attribute eines bestimmten XMP-K32 ändern können, bzw. Zugriff darauf haben, aber dennoch in der „K32-Übersicht“ der Systemkonfiguration Kommunikationsfehler hochgezählt werden, so liegt das Problem möglicherweise an einem falschen „K32StartUnit“ Eintrag in der Konfigurationsdatei. Dieses Phänomen liegt darin begründet, dass das System den Zugriff auf die Datenpunkte und Attribute über TCP (Transmission Control Protocol) durchführt, die Kontrolle des Kommunikationsstatus aber mit UDP (User Datagram Protocol) durchführt.

3.3 Attribute anschauen/ändern



Nach dem Klick auf den  Button öffnet sich das Menü zum anschauen und ändern der Attribute.

Attribute anschauen/ändern

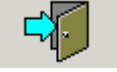



Typ	Karte	Kanal	NCode	Attribut	Wert (Ändern mit Select, dann rechte Maustaste)
BI	1	0	31	CV	1
BI	1	1	31	TV	1
BI	1	2	0	AK	0
BI	1	3	0	MO	0
BI	1	4	13	IP	0 Normal Offen
BI	1	5	3	FO	0.0 Sekunden
BI	1	6	3	F1	0.0 Sekunden
BI	1	7	0	SC	1
BI	1	8	0	AG	0
BI	1	9	12	EN	0 Ausgeschaltet
BI	1	10	12	EF	1 Eingeschaltet
BI	1	11	3	ED	0.0 Sekunden
BI	1	12	3	AD	0.0 Sekunden
BI	1	13	0	SV	4
BI	1	14	0	ST	0
BI	1	15	3	T1	0.0 Sekunden
			19	XC	3 Jede Änderung
			130	NC	1
			130	NL	0
			132	RT	46604.0
			132	RL	0.0
			137	DC	01.01.1940
			0	VA	343
			18	AI	33
			18	L3	70
			18	L2	50
			18	L1	30

Bitte Suchstrings eingeben (Current Value) Aktueller Wert des Eingangs 0 oder 1


BI

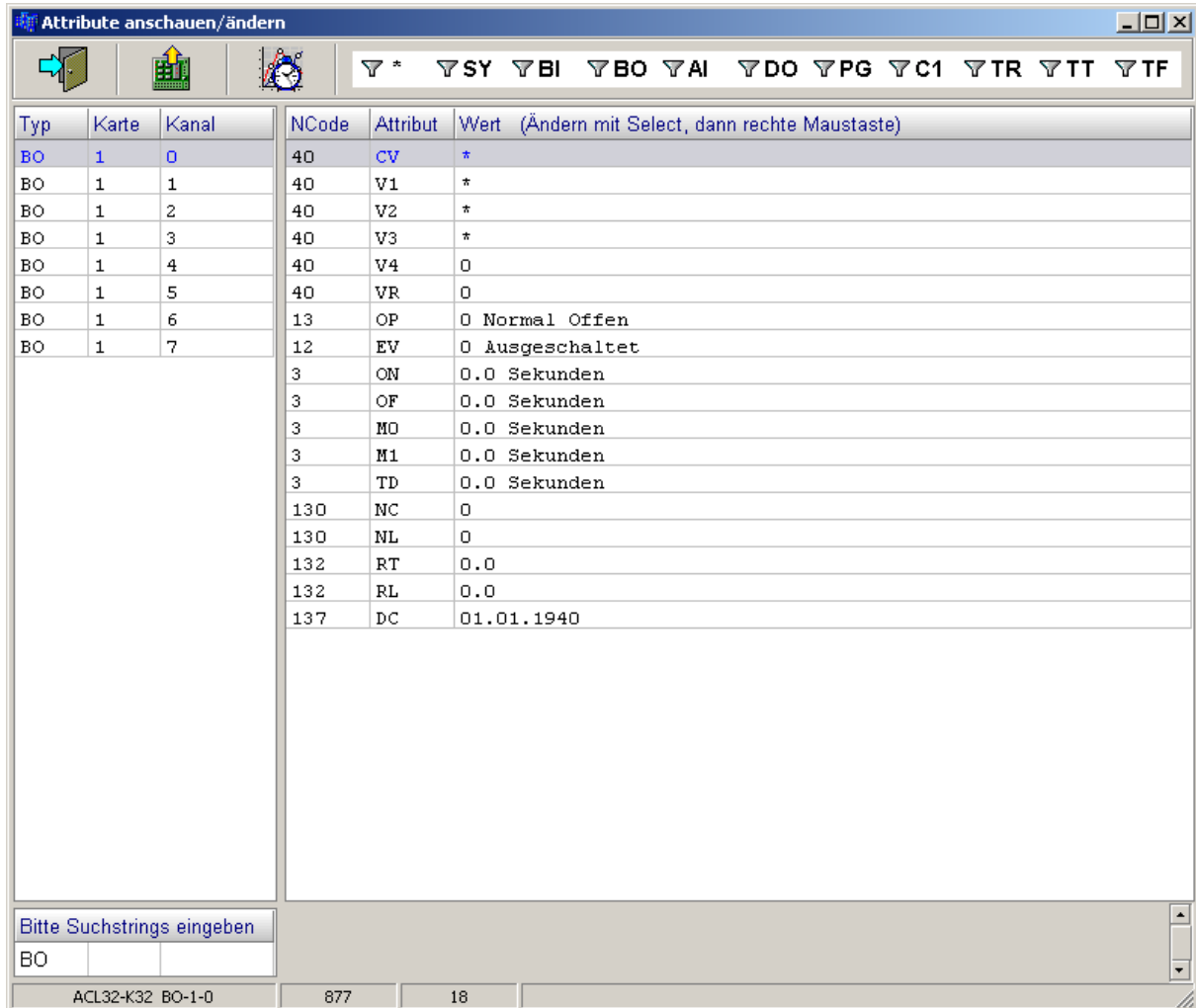
ACL32-K32 BI-1-0 877 27

Bedeutung der Icons

	<p>Programm verlassen.</p>
	<p>Datenpunktliste vom XMP-K32 hochladen: Lädt alle Datenpunkte und Attribute vom XMP-K32 in das System hoch. Dies geschieht allerdings bei jedem Programmstart ohnehin automatisch.</p>
	<p>Kontinuierliche Anzeige ein/aus: Bei eingeschalteter kontinuierlicher Anzeige werden die Attributwerte ständig aktualisiert.</p>
	<p>Preselect Tasten. Durch betätigen der entsprechenden Taste wird eine Vorauswahl der Datenpunktart (BI, BO, AI etc.) getroffen.</p>

Beispiel: Suchen nach BO-Datenpunkten und setzen des CV-Attributes

Hier kann z.B. mit Hilfe der preselect Taste  nach BO-Datenpunkten gesucht werden.



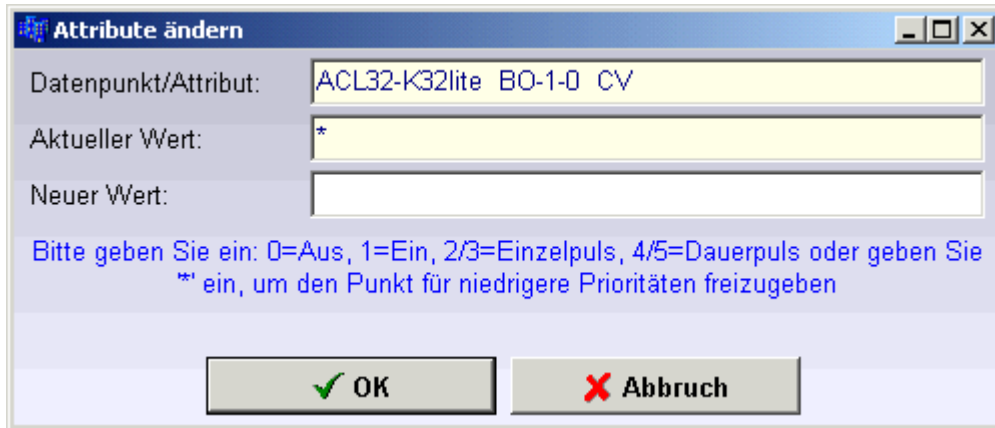
The screenshot shows a software window titled "Attribute anschauen/ändern". At the top, there are several icons and a search bar containing "BO". Below the search bar is a table with columns: Typ, Karte, Kanal, NCode, Attribut, and Wert. The table lists various attributes for BO data points. At the bottom, there is a search input field with "BO" entered and a status bar showing "ACL32-K32 BO-1-0", "877", and "18".

Typ	Karte	Kanal	NCode	Attribut	Wert (Ändern mit Select, dann rechte Maustaste)
BO	1	0	40	CV	*
BO	1	1	40	V1	*
BO	1	2	40	V2	*
BO	1	3	40	V3	*
BO	1	4	40	V4	0
BO	1	5	40	VR	0
BO	1	6	13	OP	0 Normal Offen
BO	1	7	12	EV	0 Ausgeschaltet
			3	ON	0.0 Sekunden
			3	OF	0.0 Sekunden
			3	MD	0.0 Sekunden
			3	M1	0.0 Sekunden
			3	TD	0.0 Sekunden
			130	NC	0
			130	NL	0
			132	RT	0.0
			132	RL	0.0
			137	DC	01.01.1940

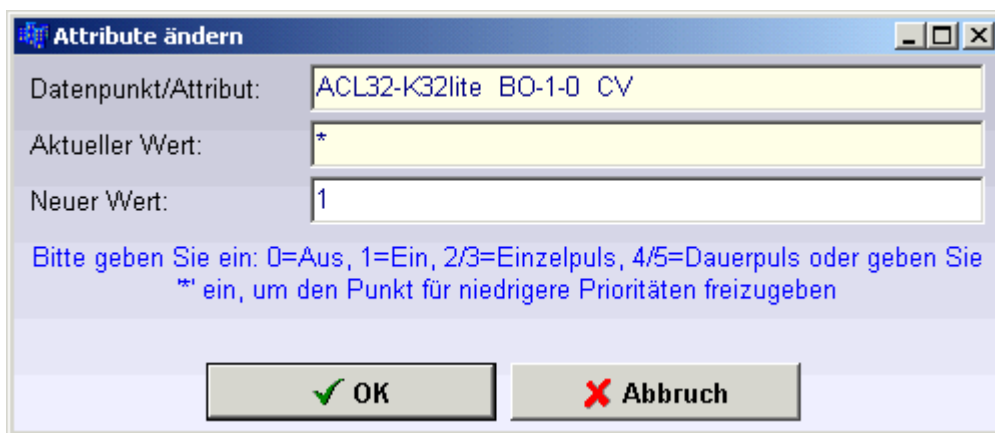
Bitte Suchstrings eingeben
BO

ACL32-K32 BO-1-0 877 18

Auf der linken Seite sind die 8 auf dem entsprechenden XMP-K32 vorhandenen BO-Datenpunkte mit deren technischen Adressen aufgelistet. Auf der rechten Seite sind die dazugehörigen Attribute mit Ncodes und Zustandswerten aufgelistet. Der Ncode eines Attributes gibt das Ein- bzw. Ausgabeformat des Attributwertes an. Möglich sind z.B Zahlenwerte mit oder ohne einer Nachkommastelle. In einem anderen Fall könnte es sich bei einer Zahl z.B. um eine Uhrzeit handeln. Mit rechter Maustaste oder Doppelklick auf eine Wertezeile öffnet sich das Fenster zum ändern der Attributwertwerte.



und man setzt die Zeile „Neuer Wert“ auf den Wert „1“.

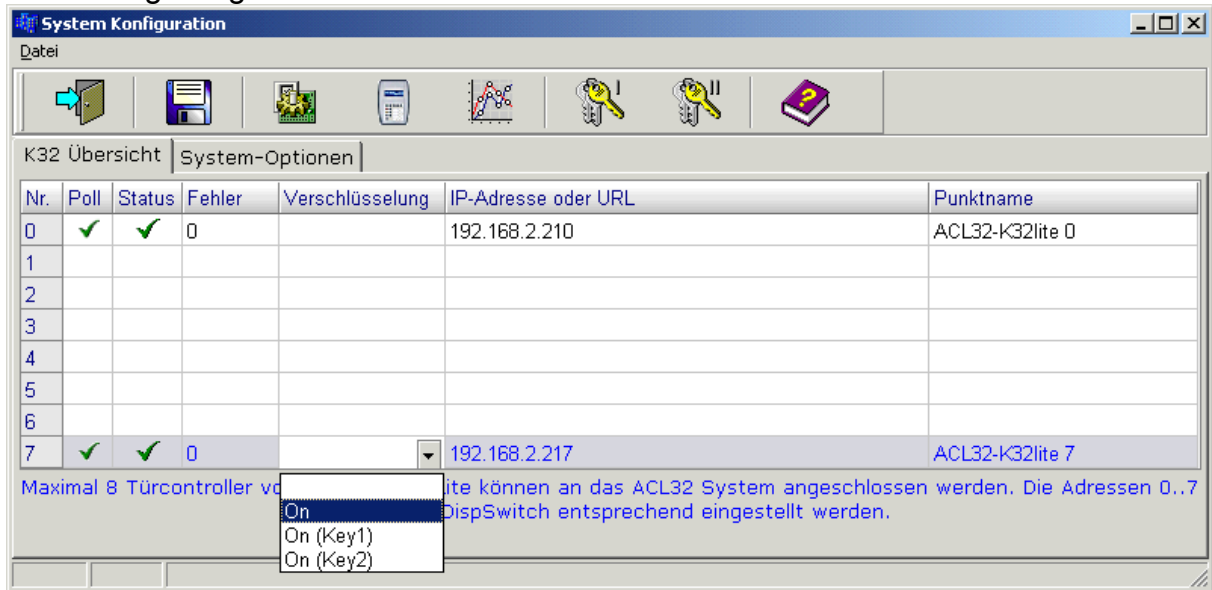


Danach wird mit „OK“ bestätigt. Das CV-Attribut ist jetzt auf „1“ gesetzt, wie in der folgenden Abbildung zu sehen ist.

Typ	Karte	Kanal	NCode	Attribut	Wert (Ändern mit Select, dann rechte Maustaste)
BO	1	0	40	CV	1
BO	1	1	40	V1	*
BO	1	2	40	V2	*
BO	1	3	40	V3	*


3.4 Verschlüsselung


Um die Verschlüsselung zwischen dem XMP-K32 und ACL32 zu aktivieren, muss am XMP-K32 der **Dip-Schalter Nr. 7** am **Dip-Schalter Block Nr. 3** auf ON geschaltet werden. Wird keine Verschlüsselung verwendet steht er auf OFF. Gleichzeitig muss in der ACL32-Systemkonfiguration die Verschlüsselung aktiviert werden. Das geschieht, indem im Datenfeld **Crypt** mit Hilfe des Pull-Down Menüs der Eintrag ON gewählt wird.



Hier kann auch die Auswahl „On (Key1)“ für Verwendung des Schlüssel 1 und „On (Key2)“ für Verwendung des Schlüssel 2 getroffen werden. Sowohl der Schlüssel 1 als auch Schlüssel 2 können vom Bediener eingegeben werden. Hierzu muss



entweder der Button für Schlüssel 1 oder der  Button für Schlüssel 2 gedrückt werden. Es öffnet sich ein Eingabefeld, in das der gewählte Key und die Bestätigung des Keys eingegeben werden müssen.



Kundenschlüssel 1 eingeben

Neuer Kunden-Schlüssel: ###

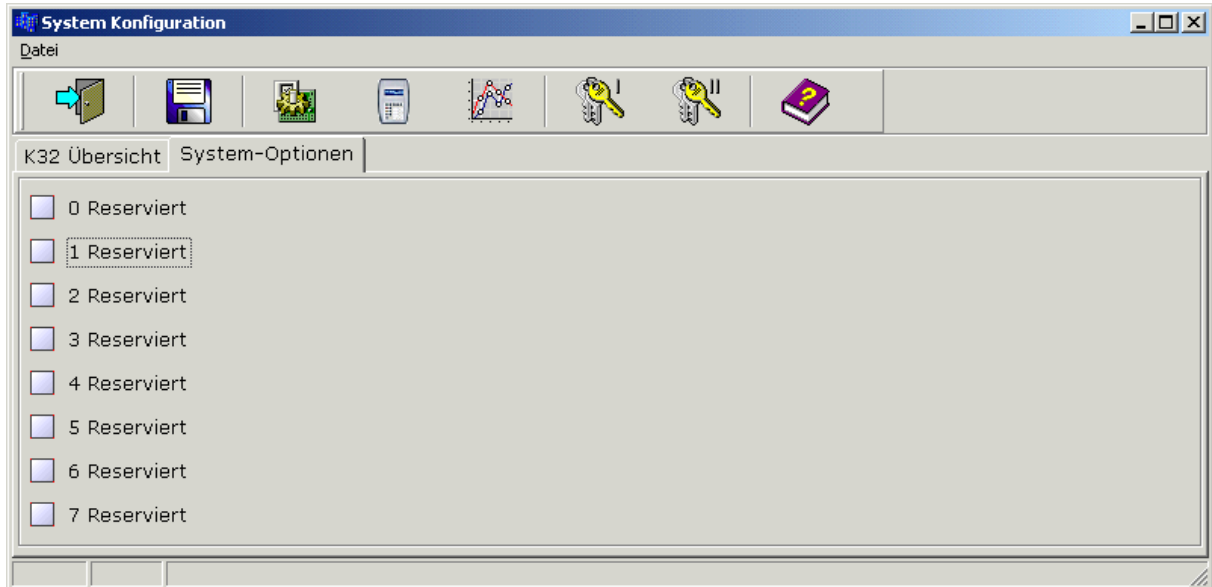
Eingabe wiederholen: ###

OK Abbruch

Soll z.B. mit Schlüssel 1 gearbeitet werden, so muss in der XMP-K32 Parametrierung die Information für die Verwendung des Kundenschlüssels 1 in das XMP-K32 downgeladen werden und anschließend ein Warmstart durchgeführt werden. Erst dann kann in der ACL32 Systemkonfiguration das Feld Crypt auf „On (Key1)“ umgestellt werden, so dass die Kommunikation wieder funktioniert.

3.5 Optionen

Nach Anklicken der Registerkarte „Optionen“ öffnet sich nachfolgendes Fenster:



Zurzeit sind noch keine Optionen vorhanden.

4 Dokumenthistorie

Version	Datum	Grund
V1.0	03.03.2006	Dokumentation erstellt.
V1.1	20.05.2007	Dokumentation aktualisiert.

AUTEC Gesellschaft für Automationstechnik mbH
Bahnhofstraße 57-61b
55232 Framersheim
Tel.: +49 (0)6733-9201-0
Fax: +49 (0)6733-9201-99
Email: vk@autec-gmbh.de
Internet: www.autec-gmhb.de